

Dokumentenanalyse

1787 – Basel – Albumrueckseite zum Fuhrmannsbrief Seyde nach Frankfurt

Dokumenttyp:	Albumrueckseite (Rueckseite der vorhergehenden Albumseite)
Bezugsdokument:	1787 Fuhrmannsbrief Basel – Frankfurt a/M (Sarasin an Bethmann)
Seiten:	1
Zustand:	Leere gelbe Albumseite mit Beschriftungsetikett und Sammlungsnotizen

Diplomatische Transkription

Sammlungsnummer (rechts oben, Aufkleber):

III5

Beschriftungsetikett (Mitte):

1787 Brief von Basel nach Frankfurt a/M.
"Ein Bahlot SeydeWage zur Fuhr Ctr.1./4"
" Franco Fracht.36 xr "

Handschriftliche Notiz (rechts unten):

6/88
Wasserloeslich Identity

Stempel- und Siegelanalyse

Keine Stempel oder Siegel. Nur Sammlungsaukleber 'III5'.

Buchhalterische Analyse

Aus dem Beschriftungsetikett werden die fehlenden Angaben des Fuhrmannsbriefs ergaenzt:

Ware	Ein Bahlot Seyde (1 Ballen Seide)
Gewicht	Wage zur Fuhr Ctr. 1 1/4 (Fuhrgewicht 1 1/4 Zentner)
Fracht	Franco Fracht 36 xr (36 Kreuzer, frachtfrei/vorausbezahlt)

Strukturierte Metadaten

Bezugsdokument	1787 Fuhrmannsbrief Basel – Frankfurt a/M
Sammlungsnummer	III5
Sammlernotiz	6/88 – Wasserloeslich (vermutl. Hinweis auf Tintenbeschaffenheit, Juni 1988?)
Fracht (aus Etikett)	Franco Fracht 36 Kreuzer
Ware (aus Etikett)	1 Bahlot Seyde, Fuhrgewicht 1 1/4 Centner
Dokumenttyp	Albumrueckseite

Moderne Lesefassung

Diese Albumrueckseite gehoert zum vorhergehenden Fuhrmannsbrieft von 1787 (Basel nach Frankfurt a/M). Das Beschriftungsetikett des Sammlers ergaenzt wichtige Informationen, die auf der Vorderseite teilweise abgeschnitten oder unleserlich sind: Die Ware war ein Ballen Seide mit einem Fuhrgewicht von 1 1/4 Zentner, die Fracht betrug 36 Kreuzer (Franco, also vorausbezahlt).

Die Sammlungsnummer 'III5' und die Notiz '6/88 – Wasserloeslich' sind Hinweise des Sammlers. '6/88' koennte auf Juni 1988 als Erwerbsdatum hindeuten. 'Wasserloeslich' ist vermutlich ein konservatorischer Hinweis auf die Empfindlichkeit der Tinte gegenueber Feuchtigkeit.